

700

Unverkäuflich



# Vesper in der Kreuzkirche

## Johannisvesper

Dresden, Sonnabend, den 25. Juni 1938, abends 6 Uhr

Sonnenwende, Johannislag:  
 Mächtig zieht's zu der Toten Hag,  
 Liebe schmückt mit blühendem Strauß  
 Heimgegangener hügelig Haus.  
 Sonnenwende, Johannislag:

Horch, wie es rauscht durch der Toten Hag!  
 Leuchtend erhellt ist des Todes Nacht,  
 abgerungen ihm jegliche Macht,  
 Sieger ist, der selbst im Grabe einst lag —  
 Sonnenwende, Johannislag!

„Sonnenwendlied“ (1935). Melodie und Text aus „Volk will leben“ (1933)  
 für vierstimmigen Chor von Walter Schäfer

Ein Feuer hat er entzündet, das brennen muß.  
 Dem Herrn, der uns verbündet, gilt unser Morgenruß:  
 Du Sonne voller Gluten, Gestirn der neuen Zeit,  
 du Fürst, für den wir bluten, gelobt in Ewigkeit.

Weck du die deutsche Seele mit deinem Licht,  
 und deine Kämpfer stähle mit Glaubenszuversicht:  
 Du Sonne voller Gluten, Gestirn der neuen Zeit,  
 du Fürst, für den wir bluten, gelobt in Ewigkeit.

„O jubelt laut und lobet Gott“ für dreistimmigen Knabenchor und Orgel  
von Hermann Simon (geb. 1893)

O, jubelt laut und lobet Gott und selig freuet euch, die ihr ihn liebet. Mit großer Freude freuet euch und trinket ew'ge Fülle sel'gen Trostes aus eurer Mutter Brust. Ihr dürft trinken, ihr dürft schöpfen des Trostes Übermaß, denn also spricht der Herr: Wie einen Strom ergieß ich meine Gnade, wie einen Wildbach meiner Liebe Herrlichkeit. Wie eine Mutter tröstet, so tröst ich euch, so werdet ihr durch mich getröstet sein, wie eine Mutter, so tröst ich euch. Im Feuer kommt der Herr, in seines Sturmes Wagen vernichtet er die Feinde eurer Ruh. Ein neuer Himmel, eine neue Erde ist euer Teil in Ewigkeit.

Introduktion und Passacaglia in d-moll für Orgel von Max Reger (1873–1916)

„Wir wollen sing'n ein Lobgesang“ Motette zum Johannisfest für vierstimmigen Chor  
von Kurt Thomas (geb. 1904)

Wir wollen sing'n ein Lobgesang Christo, dem Herrn, zu Preis und Dank,  
Der Sankt Johann vor ihm gesandt, durch ihn sein Zukunft macht bekannt.

Es ist eine Stimme eines Predigers in der Wüste: Bereitet dem Herren den  
Weg, Halleluja! Machet seine Steige richtig! Halleluja! Man fragt ihn, ob er  
Christus wär, ich bins nicht, bald wird kommen er, der lang vor mir gewesen ist,  
der Welt Heiland, der wahre Christ. Gelobet sei der Herr, denn er hat besucht  
und erlöset sein Volk.

Wir danken dir, Herr Jesu Christ, des Vorläufer Johannes ist.  
Hilf, daß wir folgen seiner Lehr, so tun wir ihm sein rechte Ehr.

(Aus der Kl. Geistl. Chormusik op. 25, Nr. 10.)

„Ein Lied von der heiligen Taufe.“ Satz von Byström  
gesungen von Kruzianer Joach. Freyer (Sopran)

*W. v. K. K. K.*  
*W. v. K. K. K.*  
*W. v. K. K. K.*  
Christ, unser Herr zum Jordan kam  
nach seines Vaters Willen,  
von Sankt Johannis die Taufe nahm,  
sein Werk und Amt zu r'füllen.  
Da wollt er stiften uns ein Bad,  
zu waschen uns von Sünden,  
ersäufen auch den bittern Tod  
durch sein selbs Blut und Wunden;  
es galt ein neues Leben.

So hört und merket alle wohl,  
was Gott heißt selbst die Taufe,  
und was ein Christe glauben soll,  
zu meiden Kezer Haufen.  
Gott spricht und will, daß Wasser sei  
doch nicht allein schlecht Wasser,  
sein heilig's Wort ist auch dabei  
mit rechtem Geist ohn' Maßen;  
der ist allhie der Teufel.

Solch's hat er uns beweiset klar  
mit Bildern und mit Worten,  
des Vaters Stimm' man offenbar  
daselbst am Jordan hörte.  
Er sprach: Das ist mein lieber Sohn,  
an dem ich hab Gefallen,  
den will ich euch befohlen ha'n,  
daß ihr ihn höret alle  
und folget seinen Lehren. Martin Luther.

„Empfangen und genähret“ Motette für sechstimmigen Chor  
von Hans Shemin-Petit (geb. 1890)

Empfangen und genähret  
vom Weibe wunderbar  
kömmt er und sieht und höret  
und nimmt des Trugs nicht wahr;  
gelüstet und begehret  
und bringt sein Tränlein dar;  
verachtet und verehret,  
hat Freude und Gefahr,  
glaubt, zweifelt, wähnt und lehret,

hält nichts und alles wahr;  
erbauet und zerstöret  
und quält sich immerdar;  
schläft, wachet, wächst und zehret;  
trägt braun und graues Haar.  
Und alles dieses währet,  
wenn's hoch kommt, achtzig Jahr.  
Dann legt er sich zu seinen Vätern nieder  
und er kömmt nimmer wieder.

Matthias Claudius

Vorlesung

### Semeinsamer Gesang: "Brich herein, süßer Schein"

Melodie und Satz von Rudolf Mauersberger (Thür. Gesangbuch 1926)

Brich her = ein, sü = ßer Schein sel = ger E = wig =  
 Hier ist Müh' mor = gens früh und des A = bendß  
 feit! Leucht in un = ser ar = meß Le = ben, un = fern  
 spät, Angst, da = von die Au = gen spre = chen, Not, da =  
 Fü = ßen Kraft zu ge = ben, uns = rer See = le Freud.  
 von die Her = zen bre = chen; kal = ter Wind oft weht.

**Chor:** Jesus Christ, du nur bist  
 unsrer Hoffnung Licht;  
 stell uns vor und laß uns schauen  
 jene immergrünen Auen,  
 die dein Wort verspricht.

### Sebet und Segen

**Gemeinde:** (stehend) mit Chor und Bläsern

Ewigkeit in die Zeit  
 leuchte hell hinein,  
 daß uns werde klein das Kleine,  
 und das Große groß erscheine,  
 sel'ge Ewigkeit! Maria Schmalenbach, 1835 - 1924.

Währenddessen gehen Kurrendaner mit Kerzen vor die Altarstufen.  
 (Die Gemeinde setzt sich)

### Dritter Satz aus dem Musikal. Exequien (Totenmesse)

von Heinrich Schütz (1585 - 1672)

**Intonatio:** (Eine Knabenstimme):

Herr, nun lässest du deinen Diener . . . . .

**Chor auf der Orgeltempore:**

In Friede fahren, wie du gesagt hast. Denn  
 meine Augen haben deinen Heiland gesehen,  
 welchen du bereitet hast für allen Völkern,  
 ein Licht, zu erleuchten die Heiden, und  
 zum Preis deines Volks Israel.

**Kurrendaner vor dem Altar:**

Selig sind die Toten, die in dem Herren  
 sterben, sie ruhen von ihrer Arbeit, und  
 ihre Werke folgen ihnen nach. Sie sind  
 in der Hand des Herren, und keine Qual  
 rühret sie.

**Gemeinde, Chor und Bläser:** (Mel.: Herzlich tut mich verlangen)

Bläser und Chor begleiten nach dem Tonsatz von J. S. Bach

Wann wird doch einst erscheinen die angenehme Zeit? Komm Jesu, führ die  
 Deinen in deine Herrlichkeit! Ach laß auch uns anbrechen den schönsten Sommer-  
 tag, da man wird freudig sprechen: Weg Tod, weg Not, weg Plag!

Nun komm erwünschtes Leben, komm schönste Sommerzeit, komm, Tag, der mir  
 wird geben die süße Ewigkeit. Komm, Jesu, Lebenssonne, komm, führe mich  
 hinein ins Haus der Freud und Wonne, da werd ich selig sein.

**Mitwirkende:** Der Kreuzchor

Orgel: Hans Heinze (in Vertretung)

Leitung: Kreuzkantor Prof. Rudolf Mauersberger

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Adolf Müller):

1. Courant zu 5 Stimmen. Samuel Scheidt.
2. Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ. J. S. Bach.
3. Christ, unser Herr, zum Jordan kam. 1524.
4. Säule sind wir. Tonsatz Adolf Müller.

Kirchenmusik in der Kreuzkirche Sonntag, den 26. Juni 1938, vorm. 1/2 10 Uhr:

„Wir wollen sing'n ein Lobgesang“ von Kurt Thomas

Die nächste Vesper (die letzte vor den Sommerferien):

Sonnabend, 2. Juli 1938, nachmittags 6 Uhr: Geistliche Sommermusik

Anregungen zur „Verbesserung“ der Vesper werden, wenn sie anonym sind, etwa mit der Unterzeichnung „Eine alte Vesperbesucherin“, grundsätzlich nicht berücksichtigt, gleichviel, an welche Adresse sie gerichtet sind.

### Die 4 Bachschen Großwerke alljährlich in der Kreuzkirche:

Es wird schon jetzt darauf hingewiesen, daß mit Rücksicht auf die im Arbeitsplan des Kreuzchors entstandenen Lücken, die durch die wochenlange Scharlach-Quarantäne verursacht wurden, im nächsten Winterhalbjahr alle 4 Bachschen Großwerke in der Kreuzkirche erklingen werden.

- 17. Dezember 1938: Weihnachtsoratorium
- 28. Januar 1939: Hohe Messe in h-moll
- 18. März 1939: Johannes-Passion
- 7. April 1939: Matthäus-Passion

Mitwirkende:

Kreuzchor, Bachverein, Dresdner Philharmonie und erstklassige Solisten.

Es soll dies für die nächsten Jahre eine dauernde Einrichtung werden.

Die Sammlung an den Ausgängen dient zur  
Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.

Es wird auf die soeben im Selbstverlag des Kreuzchors erschienene reich bebilderte Schrift

„700 Jahre Dresdner Kreuzchor“

von Prof. Otto Socher

hingewiesen, die an den Kircheneingängen für RM. 1.50 zu haben ist.